

“Algebraische Zahlentheorie”

SS 2016 — Übungsblatt 3

Ausgabe: 05.05.2016, Abgabe: 13.05.2016

Informationen zur Vorlesung finden Sie unter:

<http://home.mathematik.uni-freiburg.de/arithgeom/lehre/ss16/algzt.html>

Bonusaufgaben gehen nicht in die Pflichtwertung ein, sondern können benutzt werden, um zusätzliche Punkte zu erhalten.

Aufgabe 3.1: Sei R ein Ring und $a_1, \dots, a_n, b_1, \dots, b_m \in R$. Zeigen Sie die folgenden Gleichungen von Idealen:

$$(a_1, \dots, a_n) \cdot (b_1, \dots, b_m) = (a_i b_j \mid i = 1, \dots, n; j = 1, \dots, m),$$

$$(a_1, \dots, a_n) + (b_1, \dots, b_m) = (a_1, \dots, a_n, b_1, \dots, b_m).$$

Zeigen Sie für Ideale $\mathfrak{a}, \mathfrak{b}, \mathfrak{c} \leq R$ die Gleichung von Idealen

$$\mathfrak{a}(\mathfrak{b} + \mathfrak{c}) = \mathfrak{a} \cdot \mathfrak{b} + \mathfrak{a} \cdot \mathfrak{c}.$$

(3 Punkte)

Aufgabe 3.2: Für jede der folgenden Körpererweiterungen L/\mathbb{Q} , bestimmen Sie den Grad $\deg(L/\mathbb{Q})$, eine Basis für L als \mathbb{Q} -Vektorraum und alle Einbettungen von L in einen algebraischen Abschluss $\overline{\mathbb{Q}}/\mathbb{Q}$. Zeigen Sie für jedes der $x_i \in \overline{\mathbb{Q}}$ jeweils $x_i \in L$ und berechnen Sie Spur $\text{Tr}_{L/\mathbb{Q}}(x_i)$ und Norm $N_{L/\mathbb{Q}}(x_i)$.

1. $L = \mathbb{Q}(a)$ mit

$$x_0 = a := \sqrt{2} + \sqrt{3},$$

$$x_1 = \sqrt{6},$$

$$x_2 = \sqrt{2},$$

$$x_3 = 1 + \frac{1}{2}\sqrt{2} + \frac{1}{3}\sqrt{3} + \frac{1}{6}\sqrt{6}.$$

2. $L = \mathbb{Q}(\zeta)$ mit

$$x_0 = \zeta := e^{\frac{2\pi i}{5}},$$

$$x_1 = \zeta + \zeta^2 + \zeta^3 + \zeta^4,$$

$$x_2 = \zeta + 3\zeta^2 - 2\zeta^4,$$

(5 Punkte)

Aufgabe 3.3: Finden Sie in der Körpererweiterung $K = \mathbb{Q}(\sqrt{-6})$ über \mathbb{Q} eine nicht-eindeutige Zerlegung ganzer Elemente in irreduzible, d.h. paarweise verschiedene ganze Elemente $a, b, c, d \in \mathcal{O}_K$ mit $ab = cd$.

Verfeinern Sie dies als eindeutige Zerlegung in Primideale.

(4 Punkte)

Bonus-Aufgabe 3.4: Sei R ein Hauptidealring.

Für jede Matrix $M \in \text{Mat}^{n \times m}(R)$ mit Koeffizienten in R gibt es invertierbare Matrizen $S \in \text{Mat}^{n \times n}(R)$ und $T \in \text{Mat}^{m \times m}(R)$ sodass alle Einträge von $M' := SMT$ auf der Diagonalen liegen und die Diagonaleinträge $d_i := M'_{ii}$ für $i < r$ die Teilbarkeitsrelation $d_i | d_{i+1}$ und für $i > r$ stets $d_i = 0$ erfüllen, für ein festes $r \geq 0$ welches nur von M abhängt. Dies nennt man die *Smith-Normalform* von M .

Beweisen Sie, dass aus der Existenz der Smith-Normalform der *Struktursatz* für endlich erzeugte R -Moduln folgt. Dieser besagt, dass es für jeden endlich erzeugten R -Modul A endlich viele Elemente $\alpha_i \in R$ gibt, eindeutig bis auf Multiplikation mit Einheiten, sodass A isomorph zu $R^f \oplus \bigoplus_{i \in I} R/(\alpha_i)$ ist und die Ideale (α_i) in R Potenzen von Primidealen sind. Die Elemente α_i heißen *Elementarteiler* und die Zahl $f \geq 0$ heißt *Rang* von A . Sowohl der Struktursatz als auch die Smith-Normalform werden auch *Elementarteilersatz* genannt.

(4 Punkte)

Bonus-Aufgabe 3.5: Gegeben die Matrix

$$M := \begin{pmatrix} 20 & 22 & 10 & 46 \\ 44 & 58 & 22 & 130 \\ 16 & 20 & 8 & 44 \\ 24 & 24 & 12 & 48 \end{pmatrix}$$

definieren wir den \mathbb{Z} -Modul $A := \mathbb{Z}^4/M\mathbb{Z}^4$. Zerlegen Sie A wie im Struktursatz (siehe vorherige Aufgabe) in zyklische Moduln. Bestimmen Sie die Elementarteiler explizit.

Tipp: Suchen Sie in der Literatur einen Algorithmus zur Berechnung der Smith-Normalform.

(2 Punkte)